



Verein der lokalen Aktionsgruppe (LAG) Eider- und Kanalregion Rendsburg (AktivRegion) e.V.

Protokoll - Sitzung des Projektbeirats am 20.06.2012

Beginn:..... 11:50 Uhr

Ende:..... 13:00 Uhr

Ort:..... Sitzungsraum der LAG, Raiffeisenstraße 4, Rendsburg

Anwesend:

Stimmberechtigte Mitglieder:

Monika Heise, TAG NOK (WISO); Ralph Hohenschurz-Schmidt, AWR (WISO); Susanne Mau, Stadt Rendsburg (KV); Bgm. Gero Neidlinger, Gemeinde Borgstedt (KV); Bgm. Otto Schneider, Amt Jevenstedt (KV)

Regionalmanagement / Protokollführung:

Marco Neumann, Anja Kleißenberg, Petra Hambrecht

Gäste:

Bgm. Dieter Backhaus, Gemeinde Jevenstedt
Karsten Eggers, Fred Knaack (Gemeinde Osterrönfeld)
Jan-Nils Klindt (LLUR)

Entschuldigt:

Hans Ulrich Friese, Kirchenkreis Rendsburg-Eckernförde (WISO); Peter Raub, DEHOGA (WISO)

TOP 1 - Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm. Gero Neidlinger eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsmäßige und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Projektbeirats fest. Es sind drei kommunale Vertreter und zwei WISO-Partner anwesend. Bgm. Neidlinger begrüßt die Gäste, insbesondere Herrn Klindt vom LLUR. Zur Wahrung der Parität verzichtet Herr Neidlinger auf sein Stimmrecht.

TOP 2 - Anträge zur Tagesordnung

Herr Neidlinger stellt den Antrag, die Tagesordnung um TOP 5.4 Rücknahme der Mittel aus dem Grundbudget für Projekt „Energie aktiv erfahren“ und TOP 5.5 Rücknahme der Mittel aus dem Grundbudget für Projekt „Belebung der Untereider“ zu erweitern. Weitere Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Die Änderungen werden einstimmig angenommen. Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung (Änderungswünsche, Ergänzungen); Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls vom **08.05.2012**
4. Bericht des Regionalmanagers
 - Übersicht Budget

5. Projekte

Diskussion und Entscheidungsfindung in zwei Schritten:

A. Vorstellung der Projektidee

B. Entscheidung des Projektbeirates unter Ausschluss der Antragsteller

5.1 Neubau eines Sportplatzes in der Gemeinde Jevenstedt

5.2 Schaffung eines Mehrgenerationenplatzes in Osterrönfeld

5.3 Wegebau: Ausbau der Ochsenkoppel in Rade

5.4 Rücknahme der Mittel aus dem Grundbudget für Projekt „Energie aktiv erfahren“

5.5 Rücknahme der Mittel aus dem Grundbudget für Projekt „Belebung der Untereider“

6. Termine

- Nächste Sitzung

7. Verschiedenes

Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen: 4 / Ja-Stimmen: 4 (2 KV / 2 WISO) / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

Abstimmungsteilnehmer:

Monika Heise (WISO); Ralph Hohenschurz-Schmidt (WISO); Susanne Mau (KV); Bgm. Otto Schneider (KV)

TOP 3 - Genehmigung des Protokolls vom 08.05.2012

Änderungswünsche zur Niederschrift werden von den Mitgliedern des Projektbeirates nicht geäußert. Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen: 4 / Ja-Stimmen: 4 (2 KV / 2 WISO) / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

Abstimmungsteilnehmer:

Monika Heise (WISO); Ralph Hohenschurz-Schmidt (WISO); Susanne Mau (KV); Bgm. Otto Schneider (KV)

TOP 4 - Bericht des Regionalmanagers

Herr Neumann gibt einen Überblick über die aktuell verfügbaren Budgets.

Health-Check	2009 – 2013
Zuweisung	720.258,62 €
Bewilligt von LLUR an PT	24.375,00 €
Gebunden durch Projekt-Beirat	695.883,62 €
Aktuell freies Budget	0,00 €

Wegebau	2009 – 2013
Zuweisung	720.000,00 €
Bewilligt von LLUR an PT	0,00 €
Gebunden durch Projekt-Beirat	0,00 €
Aktuell freies Budget	720.000,00 €

Grundbudget	2009 – 2013
Zuweisung	1.246.023,30 €
Bewilligt von LLUR an PT	713.596,76 €
Gebunden durch Projekt-Beirat	305.499,18 €
Aktuell freies Budget	226.927,36 €

Der Vorstand der LAG hat auf seiner vorausgehenden Sitzung einen Beschluss zum Umgang mit dem verbleibenden Grundbudget gefasst. Demnach soll der Projektbeirat erst auf einer finalen Sitzung im Herbst über die Vergabe der zurzeit noch freien Mittel entscheiden. Hintergrund dieser Entscheidung ist, mit den relativ geringen Mitteln möglichst hochwertige Projekte für die Region zu fördern. Dem entsprechend wird neben der garantierten Umsetzung in 2013 die Bewertung der Projekte für die Mittelvergabe entscheidend sein. Die Projekte werden in der Reihenfolge der erreichten Punkte mit Mitteln ausgestattet, so lange bis das Budget verbraucht ist. Sollte die LAG ein „Mittelsegen“ aus anderen Regionen oder „Töpfen“ erreichen, werden die verbleibenden Projekte hierarchisch berücksichtigt, ohne erneute Abstimmung.

TOP 5 - Projekte

Es wird aufgrund des heutigen Vorstandsbeschlusses über die vorliegenden Projekte zwar beraten, aber noch nicht entschieden. Die Entscheidung fällt erst auf der nächsten Sitzung. Über den Tagesordnungspunkt 5.3 wird entschieden, da es sich um Mittel aus dem Wegebau handelt, die bis zum 30.06.2012 gebunden sein müssen.

TOP 5.1 – Neubau eines Sportplatzes in der Gemeinde Jevenstedt

Vorstellung des Projekts

Herr Backhaus erläutert, dass in der Gemeinde Jevenstedt die vorhandenen Plätze für die Aktivitäten der Sportvereine und der Schule nicht mehr ausreichen. Insbesondere wenn Pflegearbeiten an den Rasenplätzen durchgeführt werden müssen, entstehen erhebliche Engpässe. Der Neubau eines Rasenplatzes für Fußball ist dringend erforderlich. Die Gemeinde konnte ein Grundstück erwerben, das sich an die vorhandenen Plätze anschließt und möchte dieses zum Sportplatz umbauen. Die Baukosten betragen ca. 230.740 Euro, der Zuschuss würde bei 106.700 Euro liegen.

Diskussion des Projektbeirats

Es werden Fragen zum Konzept hinter dieser Maßnahme und zur potentiellen Nutzung des Platzes gestellt. Herr Backhaus erläutert, dass der Sportplatz von vielen Sportlern aus der Umgebung von Jevenstedt genutzt wird und die Anlage heute schon eine große überörtliche Relevanz hat. Außerdem ziehen viele Turniere und der Punktspielbetrieb Zuschauer und damit Gäste in den Ort.

TOP 5.2 – Schaffung eines Mehrgenerationenplatzes in Osterröfeld

Vorstellung des Projekts

Herr Knaack stellt das Projekt Mehrgenerationenplatz in Osterröfeld vor. Es soll an zentraler Lage ein Angebot zur Freizeitgestaltung für Jung und Alt geschaffen werden. Für die Kinder und Jugendlichen sind eine Skaterbahn, eine Kletterwand und Spielgeräte geplant. Für die Erwachsenen sollen neben Bewegungsangeboten auch Ruhezone zur Erholung und Kommunikation eingerichtet werden.

Diskussion des Projektbeirats

Es werden seitens der Mitglieder des Projektbeirats kritische Fragen zum konzeptionellen und pädagogischen Hintergrund des Projektes gestellt. Hierzu konnten aus Sicht der Projektbeiratsmitglieder keine befriedigenden Auskünfte erteilt werden. Der Beirat erwünscht sich deshalb für die nächste „finale“ Sitzung ausführlichere Informationen zur Entstehungsgeschichte (wie sah z. B. die Bürgerbeteiligung aus?) sowie Hinweise, wie sich gegenseitig ausschließende Planungen wie Ruhezone und stark lärmimmetrierende Skaterbahn auf relativ kleinem Raum zusammen bringen lassen. Außerdem wird aus Erfahrungen in anderen Gemeinden der Bau einer Skateranlage in der Nähe von Wohnbebauung grundsätzlich kritisch gesehen. Herr Knaack erläuterte zwar, dass es hierzu ein Lärmschutzgutachten gibt. Es wäre aber noch die Sichtweise des Kreisbauamtes des Kreises RD-Eckernförde darzustellen.

TOP 5.3 – Wegebau: Ausbau der Ochsenkoppel in Rade

Vorstellung des Projekts

Herr Eggers erläutert das Vorhaben, den Weg „Ochsenkoppel“ in Rade, der als Gemeindeverbindungsweg fungiert und anerkannter Kernweg ist, auszubauen. Der Weg soll mit Rasengittersteinen und Befestigung der Bankette auf 5m Breite ausgebaut werden.

Diskussion und Entscheidung des Projektbeirats anhand der IES

Das Projekt ist eindeutig dem Handlungsfeld Wegebau zuzuordnen, das in die Strategie aufgenommen wurde. „Auf der einen Seite ändern sich die Nutzungsanforderungen der ländlichen Wege zunehmend, u.a. bedingt durch den technischen Fortschritt beim Einsatz von landwirtschaftlichen Fahrzeugen und Maschinen, durch die Ausweisung neuer Gewerbegebiete und durch veränderte Mobilität im Bereich der Kinder- und Schülerbeförderung (zum Teil bedingt durch die Konzentration von Schulen und Kindergärten). Auf der anderen Seite zwingt der finanzielle Handlungsspielraum der Kommunen und des Landes zur Konzentration und zur Nachhaltigkeit bei Ausbau und Sanierung des Wegenetzes“ (IES S. 34). Das Vorhaben zeichnet sich insbesondere durch ein gutes Kosten-Nutzen-Verhältnis aus. Mit ihm werden folgende Ziele erreicht:

- Identifizierung eines sog. Kernwegenetzes – das Wegekonzept für die Gemeinde Rade wurde bereits vom LLUR begutachtet und genehmigt.
- Anpassung des Kernwegenetzes an die veränderten Nutzungsanforderungen – neben Landwirtschaft und ÖPNV wird der Weg auch touristisch genutzt und in eine der neuen 15 Themenrouten auf dem Kreisradwegenetz eingebunden.

Der Projektbeirat stimmt dem Antrag der Gemeinde Rade auf Förderung aus dem Budget Wegebau in Höhe von 55% der Nettobaukosten zu. Die Fördersumme beträgt 48.529,41 Euro. Das Projekt wird mit 22 Punkten bewertet.

Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen: 4 / Ja-Stimmen: 4 (2 KV / 2 WISO) / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

Abstimmungsteilnehmer:

Monika Heise (WISO); Ralph Hohenschurz-Schmidt (WISO); Susanne Mau (KV); Bgm. Otto Schneider (KV)

TOP 5.4 – Rücknahme der Mittel aus dem Grundbudget für Projekt „Energie aktiv erfahren“

Das Projekt befindet sich in der Umsetzung. Es werden weniger Fahrräder angeschafft als ursprünglich geplant. Auf flächendeckende Ladestationen soll ebenfalls verzichtet werden, da die modernen Pedelecs an jeder herkömmlichen Steckdose aufgeladen werden können. Somit reduziert sich der Kostenansatz erheblich. Eine Inanspruchnahme von EU-Mitteln ist

daher nicht nötig und der an die Stadtwerke Rendsburg bewilligte Betrag in Höhe von 12.375 Euro, kann dem Grundbudget wieder zugeschlagen werden. Der Projektbeirat beschließt, den bewilligten Betrag in Höhe von 12.375 Euro dem Grundbudget wieder zuzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen: 4 / Ja-Stimmen: 4 (2 KV /2 WISO) / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

Abstimmungsteilnehmer:

Monika Heise (WISO); Ralph Hohenschurz-Schmidt (WISO); Susanne Mau (KV); Bgm. Otto Schneider (KV)

TOP 5.5 – Rücknahme der Mittel aus dem Grundbudget für Projekt „Belebung der Untereider“

Der Investor hat mehrfach bekundet, das Projekt nicht weiterzuverfolgen und um Suche nach einem anderen Projektträger gebeten. Die ihm bewilligten Mittel in Höhe von 30.550,65 Euro, können daher dem Grundbudget wieder zugeschlagen werden, da diese personengebunden sind.

Der Projektbeirat beschließt, den an Andreas Denker bewilligten Betrag in Höhe von 30.550,65 Euro dem Grundbudget wieder zuzuführen.

TOP 6 - Termine

Die nächste Sitzung des Projektbeirates findet am 31.10.2012 um 16:30 Uhr in den Geschäftsräumen der LAG, Raiffeisenstraße 4, Rendsburg, statt.

TOP 7 - Verschiedenes

Herr Neidlinger dankt den Anwesenden für die Mitarbeit, Herrn Klindt für die Beratung und schließt die Sitzung.

Rendsburg, 25.06.2012

Gero Neidlinger

Marco Neumann
